

- Termin** Januar – Dezember 2018  
Je ein Workshoptag 10.00 – 17.00 Uhr
- Zielgruppe** Hauptamtliche in der kommunalen Kinder- und Jugendarbeit und alle, die Kinder- und Jugendbeteiligung auf den Weg bringen
- Ort** monatlich wechselnd, siehe Programmübersicht
- Leitung** Angelika Barth, Fachreferentin LpB,  
Christiane Franz, Fachreferentin LpB  
Projektkoordinatorin Workshopreihe „Beteiligungs-Dings“
- Kosten** 40,00 EUR je Workshop inklusive Verpflegung.  
Fahrtkosten werden nicht erstattet.  
Getränke gehen auf eigene Rechnung.
- Landeszentrale für politische Bildung  
Baden-Württemberg  
Abteilung Demokratisches Engagement  
Jugend und Politik  
Lautenschlagerstr. 20  
70173 Stuttgart  
Tel.: 0711/164099-22  
[Angelika.Barth@lpb.bwl.de](mailto:Angelika.Barth@lpb.bwl.de)  
Tel.: 0711/164099-23  
[Christiane.Franz@lpb.bwl.de](mailto:Christiane.Franz@lpb.bwl.de)
- Anmeldung** über [beteiligungsdings@lpb.bwl.de](mailto:beteiligungsdings@lpb.bwl.de)  
Ab sofort und bis jeweils 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn.

Nähere Informationen zu den einzelnen Workshops finden Sie auf der Homepage [http://www.lpb-bw.de/jugend\\_politik.html](http://www.lpb-bw.de/jugend_politik.html) und in den Einladungen, die wir per Rundmail an alle Rathäuser der Kommunen in Baden-Württemberg ca. 3 Wochen vor dem Termin verschicken.



[www.lpb-bw.de/jugend\\_politik.html](http://www.lpb-bw.de/jugend_politik.html)

## WORKSHOPREIHE



Zeichnung: Martina Peao

# Beteiligungs-Dings

**Kommunale Kinder- und  
Jugendbeteiligung in Baden-  
Württemberg**

**Jahresprogramm 2018**

quer durchs Land

**lpb**  
Landeszentrale  
für politische Bildung  
Baden-Württemberg

## Workshopreihe

### Beteiligungs-Dings

Kommunale Kinder- und Jugendbeteiligung in Baden-Württemberg

Im Oktober 2015 hat der Landtag in der Gemeindeordnung unter anderem den § 41a geändert. Kinder sollen und Jugendliche müssen nun an kommunalen Entscheidungen beteiligt werden.

Überlegen Sie erste Schritte in Sachen Kinder- und Jugendbeteiligung? Haben Sie schon Erfahrungen gemacht und Rückschläge erlebt? Sind Sie mittendrin in der Jugendpartizipation und können sich andere erfolgreiche Modelle vorstellen?

Kinder und Jugendliche an kommunalpolitischen Entscheidungen zu beteiligen, erfordert einiges an Aufwand: neben Personal und Budget ist es vor allem wichtig, eine Form zu finden, die zu den Jugendlichen und den Rahmenbedingungen passt.

Wir wollen mit der Workshopreihe eine Plattform schaffen, die über einen 3-jährigen Zeitraum Kommunen die Möglichkeit bietet, sich zu vernetzen, sich Ideen und Anregungen zu holen, Kinder- und Jugendbeteiligung auf den Weg zu bringen und weiter zu entwickeln. Mit einer gelungenen Beteiligungskultur machen Sie Ihre Gemeinde für alle Generationen attraktiv und lebendig. Die Workshops richten sich an alle, die in den Gemeinden hauptamtlich mit Jugendlichen zu tun haben und alle, die sich für das Thema interessieren.

Im Mittelpunkt stehen Praxiserfahrungen und der Best-Practice-Austausch. Durch neue Impulse, die Diskussion mit anderen und das Erarbeiten konkreter Schritte wollen wir Sie unterstützen, Ihren jeweils eigenen Weg in der Kinder- und Jugendpartizipation zu finden.

## Workshopreihe Jahresprogramm 2018

**28. Februar**

### Starterpaket kommunale Jugendbeteiligung

Grundlagen, Voraussetzungen, Rahmenbedingungen für Jugendbeteiligung

**Ort: Biberach / Riß**

*Referenten: Rouven Klook, Ehrenamtsbeauftragter, Biberach,*

*Johann Treiber, Internetbeauftragter Biberach, Andreas Heinzl, Leitung Offene und Mobile Jugendarbeit, Jugend Aktiv e.V. Biberach*

**18. April**

### Schule und Kommune als Partnerinnen in der Jugendbeteiligung

Zwei Universen und die Idee der Synergie

**Ort: Pforzheim**

*Referent\*innen: Dr. Gerfried Kübler, RP Freiburg*

*Johannes Buchter, Bürgermeister Gäufelden*

*Diana Wolff, Betreuerin des JGR Pforzheim*

*Stefan Felder-v. Hahn, Jugendreferent Nürtingen*

**20. Juni**

### Kinder- und Jugendbeteiligung im ländlichen Raum

Kurze Wege, persönliche Kontakte, schnelle Entscheidungen

**Ort: Rheinfeldern**

*Referentinnen: Angelika Barth, LpB,*

*Sophie Scheuble, freie Mitarbeiterin der LpB*



Zeichnung: Martina Peao

**19. September**

### Stadtplanung mit Jugendlichen

Stadtbild und Öffentliche Räume mitgestalten

**Ort: Osterburken**

*Referent\*innen: N.N.*

**7. November**

### Digitale Jugendbeteiligung

Vorteile, Mythen, Stolpersteine

**Ort: Aalen**

*Referent\*innen: Benedikt Reusch, freier Mitarbeiter der LpB, N.N.*

**5. Dezember**

### Klassische Formate, fließende Übergänge und individuelle Lösungen

....mit und ohne Jugendgemeinderat

**Ort: Tuttlingen**

*Referentinnen: Mareike Landeck, Tuttlingen,*

*Nadine Schumacher, Villingen-Schwenningen*